



Tierschutz.
Weltweit.



Starke Ortsgruppe! Aber wie?

20.03.2024

Saskia Berrer

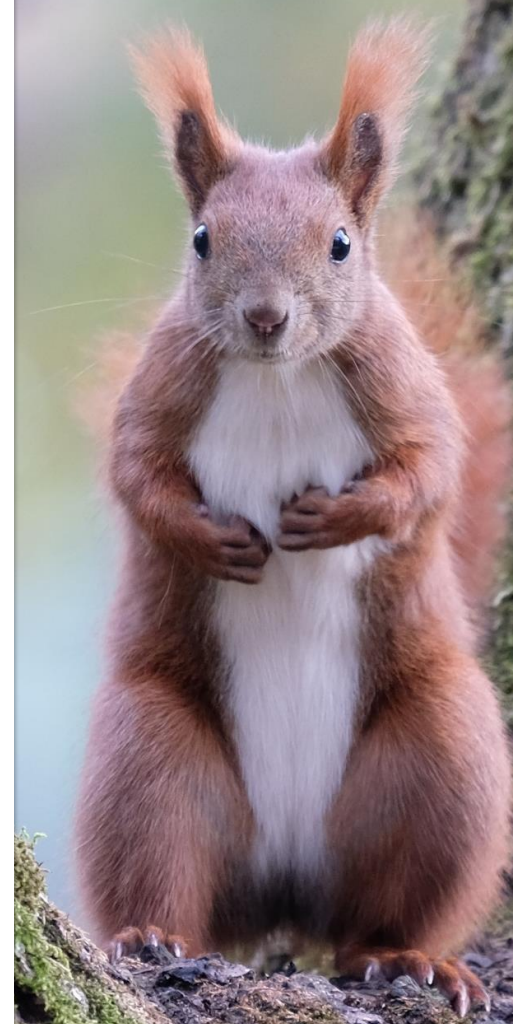
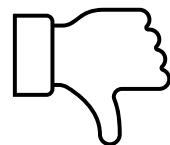
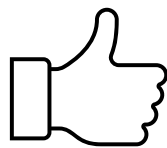
Was euch heute erwartet

- Ankommen
- „Wie geht’s euch?“
- Eure Fragen
- Gruppentreffen gestalten
- Kommunikation
- Gruppenbildung
- Newbies gewinnen und integrieren
- Checkliste
- Abschlussrunde
- 19:30 Uhr Ende

Sagt Bescheid, wenn ihr
eine Pause braucht.

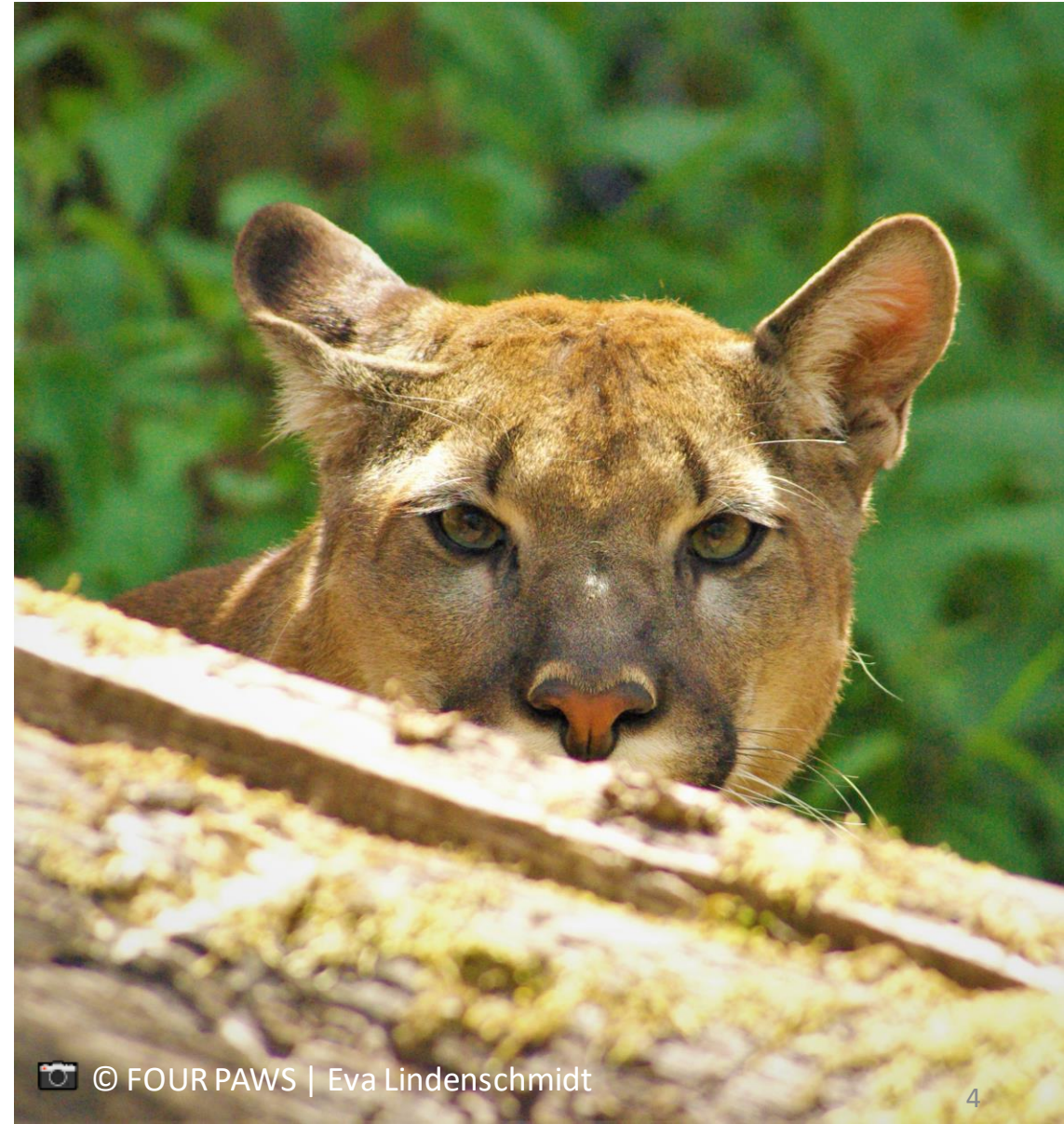


Wie geht's euch?



Vorab

- Kein Patentrezept sondern Lösungsideen.
- Das hier sind Tipps. Ihr müsst nicht alles umsetzen.
- Habt immer im Blick, was bei euch bereits gut läuft.
- Nehmt euch mit, was zu eurer Gruppe passt.
- Ihr könnt alles ausprobieren. Wenn's nicht klappt, ist es kein Beinbruch.



Erwartungen/ Fragen



- Ideen zur Gruppe (Wieder-)Belebung?
- Rhythmus der Treffen?
- Maßnahmen, um Newbies zu gewinnen?
- Wie findet man die Balance, um niemanden zuzuspannen?
- Formen des Austauschs, um möglichst viele mitzunehmen?
- Gruppentreffen wie gestalten? Online, Offline und wo?
- Welche Themen sollen/ können Treffen haben?
- Wie können Newbies in aktionsschwachen Wochen/Monaten mitgenommen werden?
- neue Ideen und Anregungen für das Miteinander in unserer Ortsgruppe.
- Wie motivieren wir Gruppenmitglieder, die sich nach der Anmeldung bei PAWSact nie wieder melden oder solche die kurzzeitig aktiv waren und sich dann plötzlich nicht mehr melden?



Tierschutz.
Weltweit.

Wo & wie trifft ihr euch?

Gruppentreffen gestalten



- Feste Termine für die Treffen (online oder offline)
- einen passenden Ort wählen. (nicht zu laut, gut erreichbar, kostenlos möglich)
- Online Möglichkeit nutzen, wenn das besser passt
- Remote nur, wenn Technik & Internet vorhanden sind
- Einladung frühzeitig versenden (mit Agenda, Zeit und Ort)
- Reminder verschicken (mit Agenda, Zeit und Ort)
- Klare Struktur (Vorstellungsrunde, Moderation, Protokoll, gemeinsamer Ausklang, etc.)
- GruKo Absprache vor den Treffen (Themen klären, Infos aus dem HA/ Kampagnen, welche Infos sind wichtig?)



Gruppentreffen gestalten



- Ggf. verschiedene Themen für die Treffen nutzen (Orgatreffen, Stammtisch, Infoabend zu einem Thema, Bastelabend, etc.)
- Nutzt ggf. verschiedene Methoden je nach Thema
- 20 Minuten für die Newbies nutzen (wird vorab kommuniziert)
- ggf. Aufgaben verteilen. (Veranstaltung erstellen, 20 Min. für Newbies, Moderation, Protokoll (Wichtig!), Newbie-Mail, ...)
- Regelmäßig längere Planungstreffen machen (z.B. 1x Jahr)
- Monats-/Quartalsplanung
- Board/ Word Dokument / etc. wo alle Aktionsideen eintragen können.
- Rituale einführen (z.B. nach den Treffen gemeinsamer Ausklang – online mit z.B. mit <https://skribbl.io/> etc.)

Kommunikation

- Weniger Chat-Gruppen sind mehr!
- verschiedene Gruppen für verschiedene Themen (z.B. Themen, die VP nicht betreffen, Freizeitgruppe, Aktionen) -> um nicht alle zuzuspammen
- keine Hierarchie! Alle sind erstmal willkommen in allen Gruppen!
- Aussortieren erlaubt aber mit Ankündigung
- wer nur passiv in der Gruppe ist, ist nicht automatisch nicht interessiert!
- Nutzt PAWSact auch für allgemeine Fragen und Diskussionen
- Nutzt Schwarmintelligenz/ Vernetzung mit anderen Gruppen



Macht ihr Aktionen speziell
zur Gruppenbildung?



Gruppenbildung



- Aktionen müssen nicht immer nur dazu da sein, um über unsere Tierschutzthemen zu informieren.
- Der Fokus von Aktionen kann auch auf der Gruppestärkung oder der Gewinnung von Newbies liegen.
- startet einen Stammtisch, Sportabend, Park-Tag, etc. zusätzlich zu euerm Gruppentreffen, Weihnachtsfeier!
(Gemeinsamkeiten finden/ aktionsschwache Zeiten)
- macht Aktionen, die euch Spaß machen, seid kreativ!
zB. Stand auf Unifesten, auf Festivals, Messen, Aktionen Teilnahme an Demos, Flohmarkt, Kunstaktionen, mitbring-Brunch, Spendenlauf, etc.
(ums mehr Spaß um so mehr Motivation!)
- Vernetzung mit anderen Ortsgruppen/ Nord-/Süd-Gruppe und anderen Orgas ist hilfreich.
- **Kommt gemeinsam aufs Ehrenamtswochenende (05.-07.07.)**



Was macht ihr bisher, um
Newbies zu gewinnen?

Gründe für ein Ehrenamt

- Gemeinsame Aktionen
- Tierschutz
- Soziale Verantwortung
- Selbsterfahrung
- Dinge ausprobieren können
- Kontakte knüpfen
- Gleichgesinnte finden
- ...



Newbies gewinnen



- Aktionen an belebten Orten eignen sich gut, um Newbies zu erreichen (Feste, Festivals, Uni-feste, etc.)
- Umso vielseitiger eure Aktionsformen, umso mehr verschiedene Leute spricht ihr damit an.
- Nutzt Portale (nebenan.de, LetsAct, etc.)
- Flyer an veganen/ tierfreundlichen / belebten Orte auslegen (Restaurants, Bio Supermarkt, Kulturhäuser, Kulturkino, etc.)
- Abreiß-Zettel aufhängen alleine reicht nicht!
- nutzt eure Social Media Kanäle, um eure Aktionen zu zeigen
- Auf Aktionen Flyer dabei haben und die Treffen direkt mitteilen

Newbies gewinnen

- Gut Ding will Weile haben! Eine Gruppe zu stärken braucht Zeit, Spaß und Geduld!
- Gute Laune und die eigene Motivation zieht Newbies am besten an!
- Um so attraktiver das Angebot, um so interessanter für Newbies.
- Auf Aktionen Interessent:innen direkt zum nächsten Treffen/ zur nächsten Aktion einladen.
- Newbies nicht überfordern sondern ankommen lassen
- Akzeptiert, dass nicht jede Person genauso viel Zeit und Motivation hat, wie ihr es gerne hättet!
- Ehrenamt = FREIWILLIG und in der FREIzeit

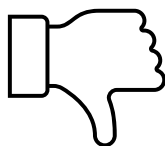
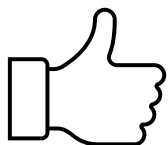


Newbies integrieren



- Newbies müssen an die Hand genommen werden.
z.B. Buddy-System, persönlich einladen
- 20 Minuten Newbies Begrüßen vor jedem Treffen
- Newbie-Mail mit allen wichtigen Infos, Links & Gruppen, nach jedem Treffen
- Newbie-Abende veranstalten (Hauptamt dazu einladen?!)
- Motivation und Spaß vermitteln
- Aktionen anbieten können und Newbies direkt mitnehmen/ einladen
- Keinen Druck machen!
- Es kommt immer vor, dass Newbies sich anmelden und dann nicht dabei sind. – ausprobieren ist erlaubt!

Wollen wir uns in 1 Monat nochmal
treffen und besprechen, was ihr
umsetzen konntet?





Tierschutz.
Weltweit.

VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT UND GUTES GELINGEN!

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Großkatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemäßer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen.

www.vier-pfoten.de